

Von: Wiens, Martin <Martin.Wiens@sos-kinderdorf.de>

Gesendet: Mittwoch, 16. November 2022 09:27

An: Puck, Inga <Inga.Puck@amt-probstei.de>

Betreff: Entwurf Beschlussfassungstext Schulsoz

*Seit 2009 führt das SOS-Kinderdorf Schleswig-Holstein in Lütjenburg im Auftrag des Schulverbandes Probstei die Schulsozialarbeit am Schulzentrum in Schönberg durch. Die Stellen wurden über die letzten Jahre durch die gesteigerten Bedarfe und Schüler*innenzahlen sukzessive ausgebaut. Heute umfasst das Team der Schulsozialarbeit in Schönberg drei Sozialpädagog*innen mit einem Stundenvolumen von 39, 35 und 30 Wochenstunden.*

Im Jahre 2017 wurde die Schulsozialarbeit auch an der Grundschule in Schwartbuck etabliert und eingerichtet mit derzeit 25 Wochenstunden.

Auf Antrag der Schulen bzw. des SOS-Kinderdorfes wird nun der weitere Ausbau an beiden Schulstandorten beantragt, wobei die Beantragung hinsichtlich der Hintergründe standortspezifisch erfolgt.

*Im Rahmen der Schulverbandssitzung am 23.11.22 werden die Vertreter*innen des Kinderdorfes aus der Schulsozialarbeit in Schönberg und Schwartbuck berichten und die konkreten Mehrbedarfe erläutern und begründen.*

Grundsätzlich wirken die Folgen der Coronapandemie, sowie der aktuellen Krisen wie Inflation und die Folgen des Ukrainekrieges deutlich spürbar in den Lebensalltag von vielen Kindern und deren Familien und somit auch direkt in die Schulsozialarbeit hinein.

Die für das Schulzentrum Schönberg bereits kurz vor der Pandemie zur Stärkung der Präventionsangebote eingerichtete 3. Stelle Schulsozialarbeit (mit 30 Stunden) wurde seit Öffnung der Schulen nach den Lockdowns und der Phase des Homeschoolings nunmehr erneut voll umfänglich von den gravierend gesteigerten sozialpädagogischen Beratungsbedarfen eingenommen. Durch diese Entwicklung sind aktuell und perspektivisch durch ständige Begleitung und Beratung von akuten „Notfällen“ Präventionsangebote kaum noch durchführbar. Sowohl (der Verdacht auf) Kindeswohlgefährdungen, wie auch die Zahlen von Schulabsentismus und psychischen Erkrankungen von Eltern und Kindern haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen und beschäftigen die Schulsozialarbeit umfassend. Neben der bedeutsamen Sicherstellung der Präventionsangebote am Schulzentrum hat zudem auch die Grundschule im Schulzentrum Schönberg Mehrbedarfe an Schulsozialarbeit angemeldet, die dringend zu berücksichtigen sind.

In der Grundschule Schwartbuck ist es trotz der oben genannten akuten Mehrbedarfe von Kindern und deren Familien - und des damit ebenfalls vor Ort erfolgten Ausbaus von Interventionsangeboten- gelungen, die präventiven Angebote bisher zu halten, abzusichern und weiter zu optimieren. Dies gelingt allerdings in den letzten Monaten nur durch stetige Mehrarbeit über die 25 Stunden der Schulsozialarbeit hinaus und führt aktuell zu dauerhaftem Aufbau von Überstunden. Die bestehenden präventiven wie interventiven Angebote in Schwartbuck wären dringlich abzusichern, um somit einen Anstieg von pädagogischen Notfällen abzdämpfen. Die Prävention leistet hier wichtige Dienste und verhindert den Zuwachs von krisenhaften Situationen bei den Kindern und deren Familien.

Für das Schulzentrum in Schönberg wird daher ab Januar 2023 eine Stellenmehrung um eine weitere sozialpädagogische Fachkraft (4. Stelle) über 30 Wochenstunden beantragt. Der

Kostenrahmen und das Antragsvolumen umfassen hier Arbeitgebergesamtpersonalkosten für 2023 in Höhe von voraussichtlich 54.770 € (Soz.Päd. in S12/ Stufe 3 in Anlehnung an TVöD SuE). Hinzu käme eine Sachkostenpauschale von kalenderjährlich 1000 € (spitz abgerechnet) für Büromaterial, pädagogisches Material, Fahrtkosten etc.

Für die Grundschule in Schwartbuck wird ab Januar 2023 die Aufstockung der bestehenden Schulsozialarbeit um 5 Wochenstunden von 25 auf 30 Wochenstunden beantragt. Die Personalkosten für 5 weitere Wochenstunden belaufen sich hier voraussichtlich auf insgesamt 9.550 € inkl. 9,35 % Tariferhöhung.

Martin Wiens

SOS-Kinderdorf e.V.
SOS-Kinderdorf Schleswig-Holstein
Martin Wiens
Bereichsleitung
Eetzweg 1
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 04381 9067 - 128
Telefax.: +49 04381 9067 - 133
martin.wiens@sos-kinderdorf.de

Amtsgericht München VR 6243
www.sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-schleswig-holstein.de

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).



Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!